

Begegne dem, was auf dich zukommt nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung. F. v. Sales

Liebe Gläubige in der Pfarrei Mariae Himmelfahrt in Walleshausen!

Ich darf Sie ganz herzlich grüßen und danke Ihnen, dass ich mich in Ihrem Pfarrbrief mit persönlichen Worten an Sie richten darf.

Wie Sie nun schon seit längerem wissen, werde ich ab 01. September 2018 als leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Geltendorf auch für Ihre Pfarrei Mariae Himmelfahrt mit verantwortlich sein. Diese Verantwortung trage ich nicht alleine, sondern ich werde mit ihrem bisherigen Pfarrer Wierzejewski, Pater Eugen Badtke OSB und Frau Ursula Jäckle zusammen für alle Gläubigen in der Pfarreiengemeinschaft da sein. Es ist uns hauptamtlichen Mitarbeitern ein Anliegen so gut wie möglich für alle Menschen in unserem seelsorglichen Raum da zu sein. Darüber hinaus wirken schon jetzt Ihr Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und viele Frauen und Männer in der Vorplanung für die erste Zeit als Pfarreiengemeinschaft sehr segensreich mit.

Das o.g. Zitat des Hl. Franz von Sales mag für die neue Situation, die für keinen von uns im vornherein geplant war und von keinem im Voraus gewusst werden konnte ein hilfreiches Wort sein. Dem Neuen, das noch fremd

und ungewohnt ist lässt sich mit Hoffnung leichter begegnen als mit Angst und Ablehnung. Einer Aufgabe mit guter Hoffnung zu begegnen führt in die Weite und eröffnet Sichtweisen, die womöglich noch gar nicht im Bewusstsein gewesen sind.

Ihre Pfarrpatronin ist die Gottesmutter und diese steht exemplarisch mit ihrem ganzen Leben für eine solche Haltung. Nicht mit Angst und Verweigerung hat sie dem Anruf Gottes geantwortet, sondern mit einem tiefgläubigen Ja zum Willen Gottes. Nicht alle Wege, die sich ihr eröffnet waren leicht, aber Maria ist uns Vorbild, dass auch neue Wege und womöglich schwierige Wege am Ende doch in der Herrlichkeit Gottes ein letztes Ziel finden.

Vieles wird für Sie in den nächsten Monaten ungewohnt sein und Sie müssen auch gar nicht allem Neuen mit spontaner Begeisterung folgen. Lassen Sie sich die Zeit, die Sie brauchen. Ich bitte Sie jedoch persönlich und auch im Namen meiner hauptamtlichen Mitarbeiter um einen wohlwollenden Vertrauensvorschuss. Wir alle wollen gemeinsam mithelfen, dass sie die werdende Neugestalt der Kirche in unserer Heimat nicht nur als einen Abbruch des Bisherigen ansehen, sondern dem Neuen mit Hoffnung und Zuversicht begegnen können.

Thomas Simon Wagner, Pfarrer

Bestimmt interessiert Sie auch, wie denn ab September 2018 das Pfarrbüro für Sie da sein wird und wie die Gottesdienste sein werden.

Das zentrale Pfarrbüro

In allen seelsorglichen und organisatorischen Anliegen wenden Sie sich bitte an das zentrale Pfarrbüro in Geltendorf. (Schulstraße 6, 82269 Geltendorf, Tel. 08193 950022) Die Bürozeiten sind Di bis Do von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Do Nachmittag von 15-18 Uhr und am Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Jederzeit ist es auch möglich einen Termin außerhalb dieser Zeiten zu vereinbaren. Das Büro hat auch einen Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird und in der Regel erhalten Sie nach spätestens 2 Stunden einen Rückruf.

Auch alle Taufanmeldungen, die Anmeldungen zu Hochzeiten und die Begleitung von Sterbefällen werden ausschließlich über das zentrale Pfarrbüro begleitet.

Sollten Sie Messintentionen angeben wollen, werden wir versuchen eine Lösung für Sie anzubieten, damit Sie nicht extra nach Geltendorf fahren müssen.

Die Gottesdienste in Ihrer Pfarrei

Nachdem die Pfarrei Mariae Himmelfahrt ab 01. September 2018 Teil einer Pfarreiengemeinschaft ist, können nicht mehr alle Werktagsgottesdienste und Sonntagsgottesdienste in dem Umfang gefeiert werden,

wie Sie es gewohnt sind. Vertreter Ihres Pfarrgemeinderates und Ihre Mesnerin haben zusammen mit den Vertretern der anderen Pfarreien ein Modell entwickelt, welches für die Pfarreiengemeinschaft gilt. Alle Beteiligten haben sich nach bestem Wissen und Gewissen darum bemüht, dies so ausgewogen wie möglich auszuarbeiten.

- 1. Wochenende und am 3. Wochenende eines Kalendermonats (und wo es ein 5. Wochenende gibt)
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse**
- 2. Wochenende und 4. Wochenende eines Kalendermonats um 10.00 Uhr Messe**

Werktags haben Sie immer um 19.00 Uhr an jedem Montag eine Messe

Taufen können am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag nach der 10.00 Uhr Messe gefeiert werden. Jederzeit dürfen auch Kinder innerhalb einer Messe getauft werden.

Beerdigungen finden Montag bis Freitag immer um 14.30 Uhr statt. Am Samstag ist es nicht möglich eine Beerdigung zu feiern.